

Image not found or type unknown



Publikation von: Robert Treuer: Und ich lernte zu kämpfen

Projekt

Beschreibung

Das vorgelegte Projekt ist eine Publikation über Robert Treuer. Dieser wurde am 31. Jänner 1926 in Wien in eine jüdisch-sozialdemokratische Familie geboren. Als Kind erlebte er den Schutzbundaufstand 1934 mit und bekam den zunehmend aggressiver werdenden Antisemitismus in der Schule zu spüren. Sein Vater besaß ein Schreibwarengeschäft und war Teil der antifaschistischen Bewegung, wo er unter anderem half, Untergrundzeitungen über die Tschechoslowakei ins Land zu schmuggeln. Nach dem "Anschluss" wurde das Geschäft seines Vaters geschlossen. Robert Treuer konnte mit seiner Mutter im August 1938 Österreich in Richtung England verlassen, einige Monate später gelang auch dem Vater die Flucht. Die Familie emigrierte 1939 in die Vereinigten Staaten und ließ sich in Ohio nieder, wo Robert Treuer Gewerkschafter und Aktivist der indigenen Anishinabe wurde und mehrere Bücher veröffentlichte.

AntragstellerInnen

bahoe books

Website

<http://bahoebooks.net>

Standort

Österreich | [auf Landkarte anzeigen](#)

Beschluss

28.11.2022

Kategorie

Buch

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.